

286575-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Entwicklung von branchenspezifischer Software – AssetM4Infra – Asset- u. Erhaltungsmanagementsystem für überregionale Straßen im LS Brandenburg
OJ S 81/2026 27/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LAND BRANDENBURG, VERTRETEN DURCH DEN LANDESBETRIEB STRAßENWESEN BRANDENBURG

E-Mail: AssetM4Infra@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: AssetM4Infra – Asset- u. Erhaltungsmanagementsystem für überregionale Straßen im LS Brandenburg

Beschreibung: Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (LS) beabsichtigt die Einführung einer IT-Anwendung zur strukturierten und weitestgehend vollumfänglich digitalen Umsetzung des Erhaltungsmanagements für Straßeninfrastrukturobjekte. Das System soll als Software as a Service (SaaS) bereitgestellt, angepasst und betrieben werden. Der Leistungsgegenstand umfasst die Bereitstellung eines anpassungsfähigen Basissystems, dessen Customizing an die funktionalen Anforderungen über sogenannte Modulprojekte, den Betrieb und die Wartung des Systems über einen definierten Zeitraum, die Weiterentwicklung nach gesonderter Spezifikation sowie die Unterstützung der Folgemigration und Datenübergabe vor Vertragsende.

Kennung des Verfahrens: 6ef4b1d4-3317-4a5b-a02d-1bd1d5e290b4

Interne Kennung: 920-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72212331 Entwicklung von Projektmanagementsoftware, 72267000 Software-Wartung und -Reparatur

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Mit Einreichung des Teilnahmeantrags hat der Bewerber die Vertraulichkeitsvereinbarungen und Verpflichtungserklärungen nach „20.5_2-LB-ANL-All. IT-

Sicherheitsanforderungen_V.1.0“ einzuhalten, zu beachten und sich entsprechend der Regelungen zu verhalten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: AssetM4Infra – Asset- u. Erhaltungsmanagementsystem für überregionale Straßen im LS Brandenburg

Beschreibung: Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (LS) beabsichtigt die Einführung einer IT-Anwendung zur strukturierten und weitestgehend vollumfänglich digitalen Umsetzung des Erhaltungsmanagements für Straßeninfrastrukturobjekte. Das System soll als Software as a Service (SaaS) bereitgestellt, angepasst und betrieben werden. Gegenstand der Leistung: Der Leistungsgegenstand umfasst die Bereitstellung eines anpassungsfähigen Basissystems, dessen Customizing an die funktionalen Anforderungen über sogenannte Modulprojekte, den Betrieb und die Wartung des Systems über einen definierten Zeitraum, die Weiterentwicklung nach gesonderter Spezifikation sowie die Unterstützung der Folgemigration und Datenübergabe vor Vertragsende. Die Anpassung des Basissystems erfolgt partnerschaftlich zwischen dem LS als Auftraggeber und dem Auftragnehmer in agiler Form. Der Kern des IT-Systems soll als Basis bereits verfügbar sein und grundsätzliche Funktionen eines Asset- und Erhaltungsmanagementsystems für Straßeninfrastrukturobjekte mitbringen

(näher zu den Mindestanforderungen an das Basissystem siehe Ziff. 4.1.1 und 4.1.2 LB). Es wird davon ausgegangen, dass der notwendige Anpassungsbedarf des Basissystems für die Zwecke des LS nicht unerheblich ist. Die Anpassung/Ertüchtigung des Systems erfolgt über in Grundzügen vordefinierte Modulprojekte, deren Inhalte zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer abgestimmt werden. Ein Modulprojekt kann einem Sprint im Sinne der Scrum-Methodik entsprechen, muss es aber nicht, und kann ebenso aus mehreren Sprints bestehen. Darüber hinaus ist der nicht unerhebliche Anpassungsbedarf flankierend durch eine ingenieurfachliche Expertise des Auftragnehmers zu unterstützen. Zielsetzung: Das digitale Asset- und Erhaltungsmanagementsystem soll drei zentrale Kernprozesse abbilden. Der erste Kernprozess umfasst die Abstimmung und Untersetzung von Zielvorgaben, wobei Ziele wie Sicherheit und Verfügbarkeit durch überprüfbare Kennzahlen auf Anlagen-, Objektart-, Objekt- und Netzebene dargestellt und dokumentiert werden. Der zweite Kernprozess dient der Erarbeitung von Szenarien verschiedener Strategien sowie eines optimalen Maßnahmenportfolios, indem strategische Zielvorgaben unter Berücksichtigung verfügbarer Ressourcen durch ein geeignetes Szenarien-Management in eine operative Erhaltungsplanung überführt werden. Der dritte Kernprozess betrifft die Bewertung und Kommunikation des Erhaltungszustands sowie des Erfolgs von Maßnahmen durch ein stetiges Monitoring und kontinuierliches Berichtswesen. Nutzerkreise: Das System richtet sich an verschiedene Nutzergruppen mit unterschiedlichen Zugriffsrechten. Die fachliche Gesamtadministration obliegt dem Strategischen Erhaltungsmanagement des LS. Projektstruktur und Phasen: Das Gesamtprojekt gliedert sich in vier Phasen. Die Initiierungs- und Bereitstellungsphase dient der Etablierung des Projekt- und Vertragsabwicklungsmanagements sowie der Bereitstellung des Basissystems. In der anschließenden Aufbauphase wird das Basissystem über Modulprojekte zu einem produktivfähig einsetzbaren System ertüchtigt, sodass alle drei Kernprozesse abgebildet werden können. Während der Aufbauphase wird sich der Nutzerkreis vorrangig auf die Gesamtadministration sowie partiell auf das Daten- und das Erhaltungsmanagement beschränken. Die anschließende Betriebsphase und Weiterentwicklungsphase umfasst den Wirkbetrieb sowie weitere Anpassungen und Ertüchtigungen, die zunächst in einer Testumgebung erfolgen und dann sukzessive in den Wirkbetrieb überführt werden. Die abschließende Transformationsphase ist im ausreichenden Vorlauf zum Vertragsende einzuleiten, um nach Erfordernis Algorithmen sowie Daten in ein Folgeprojekt oder eine Interimslösung zu transferieren. Weitere Einzelheiten zu den Leistungsgegenständen sind den Spezifikationen aus „20.0_Leistungsbeschreibung-V-1-0“ nebst Anlagen zu entnehmen. Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Mindestvertragslaufzeit sind 12 Monate. Die maximale Vertragslaufzeit beträgt 48 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anforderung: Erforderlich ist eine Eigenerklärung bezüglich der Eintragung im einschlägigen Berufs- oder Handelsregister Nachweis: Falls der Bewerber in die engere Wahl kommt, wird er zur Bestätigung seiner Erklärung auf gesondertes Verlangen die Gewerbeanmeldung, Berufs-/Handelsregisterauszug, die Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anforderung: Der Bewerber hat bestehende und aktuell gültige Nachweise bezüglich der Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in branchenüblicher Höhe und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in branchenüblicher Höhe zu erbringen. Nachweis: Eine entsprechende Zusicherung der Versicherung bzw. einen entsprechenden Versicherungsnachweis hat der Bewerber als Anlage zum Dokument "05 Eigenerklärung Eignung" zu übersenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Allgemeine Hinweise und Wertungsmaßstab: Eine Referenz ist nur vollständig und im Rahmen der Eignungsprüfung verwendbar, wenn diese alle (!) abgefragten Angaben enthält. Fehlende Angaben führen zur Abwertung. Soweit zur Erfüllung von Mindestanforderungen Angaben fehlen, kann dies zum Ausschluss der Referenz bzw. der Bewerbung führen. Eine Differenzierung bei der Punktevergabe erfolgt über die Vergleichbarkeit der ausgeführten Referenz mit dem vorliegenden Projekt nach der bewerberseitigen Projektbeschreibung. Dabei werden insbesondere die fachliche und aufwandsbezogene Vergleichbarkeit mit der verlangten Leistung einer wertenden Betrachtung wie folgt unterzogen: 0 Punkte: Referenz betrifft keine vergleichbaren Leistungen 10 Punkte: Die Referenz entspricht den konkret ausgeschriebenen Leistungen oder geht sogar darüber hinaus. Eine Bewertung mit Punkten zwischen 0 und 10 erfolgt entsprechend dem Grad der Vergleichbarkeit der Referenzleistung. Wird mehr als eine Referenz eingereicht, geht nur die beste Referenz in die Bewertung ein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von einer Referenz über ein Erhaltungsmanagement von Verkehrsinfrastrukturobjekten als SaaS-Lösung (Mindestanforderung: 1 Referenz) - 06.1-E1_Vorlage-Referenz-Cloud-Lösung-V-1-0 Anzugeben sind hierfür folgende Informationen und Daten: 1. Bezeichnung der Referenz 2. Auftraggeber des Referenzauftrags 3. Zeitraum der erbrachten Leistung (Monat/Jahr bis Monat /Jahr) 4. Produktiver Einsatz einer Cloudlösung für das Erhaltungsmanagement von Verkehrsinfrastrukturobjekten (Mindestanforderung) 5. Bezeichnung der eingesetzten Lösung /des eingesetzten Produktes 6. Erläuterung der Anpassbarkeit der Cloudlösung im Rahmen der Integration von individuellen Ausprägungen und Rechenalgorithmen (Mindestanforderung: Muss anpassbar sein, Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben) 7. Erläuterung zur Integration von GIS-Komponenten (Darstellung und Visualisierung) innerhalb der Cloudlösung (erfolgreiche Integration ist Mindestanforderung, Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben) 8. Beschreibung der Leistungen, besonders im Hinblick auf die den Fachkontext: - Erläuterung zur Zweckmäßigkeit für das Management und die Erhaltung von Straßeninfrastrukturobjekten - Angaben zur Skalierbarkeit und zum Nutzerumfang - Ggf. Hinweise auf ergänzende Angaben (beigefügte Produktkataloge, frei verfügbare Produktvorstellungen im Internet) (Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderlich ist die Angabe der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten technischen Fachkräfte - 05 Eigenerklärung Eignung Anforderung: Der Bewerber muss eine Mindestanzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufsgruppen (Mindestanzahl (!) pro Jahr ohne Dopplung) vorweisen. Die erforderliche Mindestanzahl je Berufsgruppe lautet: - Projektleiter: 3 - Softwareentwickler: 3 - Ingenieur Fachrichtung Bauwesen, Geographie, Vermessung, Verkehrstechnik o. ä.; vorzugsweise im Straßen- und Brückenbau: 5

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Allgemeine Hinweise und Wertungsmaßstab: Eine Referenz ist nur vollständig und im Rahmen der Eignungsprüfung verwendbar, wenn diese alle (!) abgefragten Angaben enthält. Fehlende Angaben führen zur Abwertung. Soweit zur Erfüllung von Mindestanforderungen Angaben fehlen, kann dies zum Ausschluss der Referenz bzw. der Bewerbung führen. Eine Differenzierung bei der Punktevergabe erfolgt über die Vergleichbarkeit der ausgeführten Referenz mit dem vorliegenden Projekt nach der bewerberseitigen Projektbeschreibung. Dabei werden insbesondere die fachliche und aufwandsbezogene Vergleichbarkeit mit der verlangten Leistung einer wertenden Betrachtung wie folgt unterzogen: 0 Punkte: Referenz betrifft keine vergleichbaren Leistungen 10 Punkte: Die Referenz entspricht den konkret ausgeschriebenen Leistungen oder geht sogar darüber hinaus. Eine Bewertung mit Punkten zwischen 0 und 10 erfolgt entsprechend dem Grad der Vergleichbarkeit der Referenzleistung. Wird mehr als eine Referenz eingereicht, geht nur die beste Referenz in die Bewertung ein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis der Qualifikation des eingeplanten Projektleiters sowie eine vergleichbare persönliche Referenz (Mindestanforderung ist 1 Referenz) zu erbringen - 06.2-E3_1_Vorlage-Mitarbeiterprofil-PL-V-1-0 Anforderungen: Anzugeben bezüglich der Qualifikation sind: 1. Name, Vorname 2. Funktion/Rolle in der Bieterorganisation 3. Angabe abgeschlossene Hochschulausbildung (mindestens Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium) im Bereich Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Management, Natur- und Rechtswissenschaften oder gleichwertig, Mindestanforderung). Bitte Nachweis beifügen! 4. Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse der eingeplanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch eines der folgenden Kriterien: - 1. Vorlage eines Sprachzertifikats mindestens der Niveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, ausgestellt von einer anerkannten Prüfungsinstitution (z. B. Goethe-Institut e. V oder gleichwertig), - 2. Vorlage eines deutschen Hochschulabschlusses (Bachelor, Master, Diplom, Staatsexamen oder vergleichbar), - 3. Nachweis, dass die betreffende Person deutsche Muttersprachlerin oder deutscher Muttersprachler ist (z. B. durch Geburtsurkunde, Ausweiskopie mit Nachweis Geburtsort, Schulzeugnis aus deutschsprachigen Bildungseinrichtungen oder vergleichbare Dokumente), oder - 4. Vorlage einer persönlichen Referenz, aus der hervorgeht, dass die betreffende Person in einem früheren Projekt eine qualifizierte Fachkommunikation in deutscher Sprache erfolgreich wahrgenommen hat. In diesem Fall ist ein konkreter Ansprechpartner des jeweiligen Referenzgebers (Name, Funktion, Kontaktdaten) zu benennen, der die sprachliche Qualifikation auf Nachfrage bestätigen kann. Anzugeben bezüglich der persönlichen Referenz sind: 1. Benennung der Referenz 2. Referenzauftraggeber und Branche 3. Persönliche Rolle im Projekt 4. Beschreibung des Projekts unter Berücksichtigung der nachzuweisenden Fachkenntnisse und der erzielten Erfolge (Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben) 5. Persönliche Aufgaben im Projekt und persönlich eingesetzte Technologien/Methoden unter Berücksichtigung von: o Methodenkenntnisse (Projektmanagement, Anforderungsmanagement, Qualitätssicherung, agile SE-Vorgehensmodelle) o Betriebswirtschaftliche Kenntnisse (Budget, Controlling, Risikomanagement, Vertragsmanagement) o IT-fachliche Kenntnisse (Softwareentwicklung, Architektur, Tools und Werkzeuge, etc.) o Ingenieurfachliche Kenntnisse, idealerweise im Erhaltungsmanagement von Straßeninfrastruktur (Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis der Qualifikation des eingeplanten stellvertretenden Projektleiters sowie eine vergleichbare persönliche Referenz (Mindestanforderung ist 1 Referenz) zu erbringen - 06.3-E3_2_Vorlage-Mitarbeiterprofil-StellvPL-V-1-0 Anforderungen: Anzugeben bezüglich der Qualifikation sind: 1. Name, Vorname 2. Funktion/Rolle in der Bieterorganisation 3. Angabe abgeschlossene Hochschulausbildung (mindestens Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium) im Bereich Ingenieurwesen, Betriebswirtschaft und Management, Natur- und Rechtswissenschaften oder gleichwertig, Mindestanforderung). Bitte Nachweis beifügen! 4. Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse der eingeplanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch eines der folgenden Kriterien: - 1. Vorlage eines Sprachzertifikats mindestens der Niveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, ausgestellt von einer anerkannten Prüfungsinstitution (z. B. Goethe-Institut e. V oder gleichwertig), - 2. Vorlage eines deutschen Hochschulabschlusses (Bachelor, Master, Diplom, Staatsexamen oder

vergleichbar), - 3. Nachweis, dass die betreffende Person deutsche Muttersprachlerin oder deutscher Muttersprachler ist (z. B. durch Geburtsurkunde, Ausweiskopie mit Nachweis Geburtsort, Schulzeugnis aus deutschsprachigen Bildungseinrichtungen oder vergleichbare Dokumente), oder - 4. Vorlage einer persönlichen Referenz, aus der hervorgeht, dass die betreffende Person in einem früheren Projekt eine qualifizierte Fachkommunikation in deutscher Sprache erfolgreich wahrgenommen hat. In diesem Fall ist ein konkreter Ansprechpartner des jeweiligen Referenzgebers (Name, Funktion, Kontaktdaten) zu benennen, der die sprachliche Qualifikation auf Nachfrage bestätigen kann. Anzugeben bezüglich der persönlichen Referenz sind: 1. Benennung der Referenz 2. Referenzbeauftragter und Branche 3. Persönliche Rolle im Projekt 4. Beschreibung des Projekts unter Berücksichtigung der nachzuweisenden Fachkenntnisse und der erzielten Erfolge (Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben) 5. Persönliche Aufgaben im Projekt und persönlich eingesetzte Technologien/Methoden unter Berücksichtigung von: o Methodenkenntnisse (Projektmanagement, Anforderungsmanagement, Qualitätssicherung, agile SE-Vorgehensmodelle) o Betriebswirtschaftliche Kenntnisse (Budget, Controlling, Risikomanagement, Vertragsmanagement) o IT-fachliche Kenntnisse (Softwareentwicklung, Architektur, Tools und Werkzeuge, etc.) o Ingenieurfachliche Kenntnisse, idealerweise im Erhaltungsmanagement von Straßeninfrastruktur (Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis der Qualifikation des eingeplanten fachverantwortlichen Ingenieurs sowie eine vergleichbare persönliche Referenz (Mindestanforderung ist 1 Referenz) zu erbringen - 06.4-E3_3_Vorlage-Mitarbeiterprofil-Ing-V-1-0 Anforderungen: Anzugeben bezüglich der Qualifikation sind: 1. Name, Vorname 2. Funktion/Rolle in der Bieterorganisation 3. Angabe einer erfolgreich abgeschlossenen ingenieurtechnischen Ausbildung (Bachelor, Dipl.-Ing (FH), Master of Science, Master of Engineer, Dipl.-Ing oder gleichwertiges) im Bereich Bauwesen, Geographie, Vermessung, Verkehrstechnik o. ä.; vorzugsweise im Straßen- und Brückenbau (Mindestanforderung). Bitte Nachweis beifügen! 4. Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse der eingeplanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch eines der folgenden Kriterien: - 1. Vorlage eines Sprachzertifikats mindestens der Niveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, ausgestellt von einer anerkannten Prüfungsinstitution (z. B. Goethe-Institut e. V oder gleichwertig), - 2. Vorlage eines deutschen Hochschulabschlusses (Bachelor, Master, Diplom, Staatsexamen oder vergleichbar), - 3. Nachweis, dass die betreffende Person deutsche Muttersprachlerin oder deutscher Muttersprachler ist (z. B. durch Geburtsurkunde, Ausweiskopie mit Nachweis Geburtsort, Schulzeugnis aus deutschsprachigen Bildungseinrichtungen oder vergleichbare Dokumente), oder - 4. Vorlage einer persönlichen Referenz, aus der hervorgeht, dass die betreffende Person in einem früheren Projekt eine qualifizierte Fachkommunikation in deutscher Sprache erfolgreich wahrgenommen hat. In diesem Fall ist ein konkreter Ansprechpartner des jeweiligen Referenzgebers (Name, Funktion, Kontaktdaten) zu benennen, der die sprachliche Qualifikation auf Nachfrage bestätigen kann. Anzugeben bezüglich der persönlichen Referenz sind: 1. Benennung der Referenz 2. Referenzbeauftragter und Branche 3. Persönliche Rolle im Projekt 4. Beschreibung des Projekts unter Berücksichtigung der Aufgaben im Asset- und Erhaltungsmanagement von Straßeninfrastruktur und unter Angabe der erzielten Erfolge (Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben) 5. Persönliche Aufgaben im Projekt und persönlich eingesetzte Technologien/Methoden unter Darstellung der

ingenieurfachlichen Aufgaben und Expertise im Bereich des Asset- und Erhaltungsmanagements von Straßeninfrastruktur (Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es ist der Nachweis der Qualifikation des eingeplanten hauptverantwortlichen Softwareentwicklers sowie eine vergleichbare persönliche Referenz (Mindestanforderung ist 1 Referenz) zu erbringen - 06.5-E3_4_Vorlage-Mitarbeiterprofil-SE-V-

1-0 Anforderungen: Anzugeben bezüglich der Qualifikation sind: 1. Name, Vorname 2.

Funktion/Rolle in der Bieterorganisation 3. Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse der eingeplanten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch eines der folgenden Kriterien: - 1. Vorlage eines Sprachzertifikats mindestens der Niveaustufe C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, ausgestellt von einer anerkannten

Prüfungsinstitution (z. B. Goethe-Institut e. V oder gleichwertig), - 2. Vorlage eines deutschen Hochschulabschlusses (Bachelor, Master, Diplom, Staatsexamen oder vergleichbar), - 3.

Nachweis, dass die betreffende Person deutsche Muttersprachlerin oder deutscher Muttersprachler ist (z. B. durch Geburtsurkunde, Ausweiskopie mit Nachweis Geburtsort, Schulzeugnis aus deutschsprachigen Bildungseinrichtungen oder vergleichbare Dokumente),

oder - 4. Vorlage einer persönlichen Referenz, aus der hervorgeht, dass die betreffende Person in einem früheren Projekt eine qualifizierte Fachkommunikation in deutscher Sprache erfolgreich wahrgenommen hat. In diesem Fall ist ein konkreter Ansprechpartner des

jeweiligen Referenzgebers (Name, Funktion, Kontaktdaten) zu benennen, der die sprachliche Qualifikation auf Nachfrage bestätigen kann. Anzugeben bezüglich der persönlichen Referenz sind: 1. Benennung der Referenz 2. Referenzbeauftragter und Branche 3. Persönliche Rolle

im Projekt 4. Beschreibung des Projekts unter Berücksichtigung der nachzuweisenden - Fachkenntnisse und Fähigkeiten in Entwurf, Entwicklung und Umsetzung von Webanwendungen in agiler Form - Methodenkenntnisse zu agilen

Softwareentwicklungsmodellen und Qualitätssicherung (Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben) 5. Persönliche Aufgaben im Projekt und persönlich eingesetzte Technologien/Methoden mit Blick - Fachkenntnisse und Fähigkeiten in Entwurf, Entwicklung

und Umsetzung von Webanwendungen in agiler Form - Methodenkenntnisse zu agilen Softwareentwicklungsmodellen und Qualitätssicherung (Wertung nach Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Vorhaben)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat mit Abgabe des Teilnahmeantrags Informationen seiner Sicherheitsorganisation oder der seines Hosting-Dienstleisters offenzulegen, auf deren Basis der LS Brandenburg eine Bewertung hinsichtlich des Standes der Informationssicherheit durchführen kann. Der Bewerber hat den Reifegrad durch mindestens eine der folgenden Varianten nachzuweisen: a) Die Anforderungen des

Kriterienkatalogs C5 des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sollten erfüllt werden. Die Erfüllung des Kriterienkatalogs C5 kann beispielsweise durch Wirtschafts- oder andere geeignete Prüfer testiert und somit gegenüber dem LS nachgewiesen werden. Wenn keine Testierung nach dem Kriterienkatalog C5 vorliegt, kann auch eine ISO 27001-

Zertifizierung zusammen mit einer vom BSI zur Verfügung gestellten C5-Selbstauskunft sowie

eine verbindliche Planung zur Erlangung der C5-Zertifizierung durch den Auftragnehmer vorgelegt werden. Sollte kein Testat oder anderweitiger Nachweis vorliegen, ist der in Excel-Format beigefügte C5 Kriterienkatalog auszufüllen (siehe Anlage zu LB: „C5 2020 Anforderungen an Cloud Services Maßnahmentabelle“). b) Ein ISO 27001-Zertifikat basierend auf BSI IT-Grundschutz. c) Ein ISO/IEC 27001-Zertifikat. d) Auditberichte, die gemäß der ISO 27001 oder des BSI IT-Grundschutzes durchgeführt wurden. e) Detaillierte Sicherheitskonzepte, die eine ganzheitliche und dokumentierte Informationssicherheitsstrategie umfassen, die die gleichen systematischen und strukturierten Anforderungen wie ISO 27001 abdeckt. Entsprechende Nachweise sind dem Teilnahmeantrag als Anlage zu dem Vordruck 06.6-E4_Vorlage Informationen zur Sicherheitsorganisation beizufügen. Hinweis: Die Anforderungen müssen nicht zwingend vom Bewerber selbst, sondern von demjenigen Unternehmen erfüllt werden, das den Betrieb bzw. das Hosting der angebotenen Plattform tatsächlich verantwortet (Host-Dienstleister). Dem Bieter steht es dementsprechend frei, die geforderten Eignungsanforderungen im Wege der Eignungsleihe gemäß § 47 VgV durch ein geeignetes Drittunternehmen (z. B. den zertifizierten Hosting-Partner) zu erfüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6ef4b1d4-3317-4a5b-a02d-1bd1d5e290b4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 01/06/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6ef4b1d4-3317-4a5b-a02d-1bd1d5e290b4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

LEINEMANN PARTNER RECHTSANWÄLTE mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LAND BRANDENBURG, VERTRETEN DURCH DEN LANDESBETRIEB STRAßENWESEN BRANDENBURG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: LAND BRANDENBURG, VERTRETEN DURCH DEN LANDESBETRIEB STRAßENWESEN BRANDENBURG

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Lindenallee 51

Stadt: Hoppegarten

Postleitzahl: 15366

Land, Gliederung (NUTS): Märkisch-Oderland (DE409)

Land: Deutschland
E-Mail: AssetM4Infra@leinemann-partner.de
Telefon: +49 302064190
Internetadresse: <http://www.ls.brandenburg.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Registrierungsnummer: d84e493f-62e1-46ec-93c0-76dfa42a1d28

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Telefon: +49 3318661719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: LEINEMANN PARTNER RECHTSANWÄLTE mbB

Registrierungsnummer: 8f8d3a2e-f30c-444a-8be7-a9df44ae2146

Postanschrift: Friedrichstr. 185-190

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: AssetM4Infra@leinemann-partner.de

Telefon: +49 302064190

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

6ef4b1d4-3317-4a5b-a02d-1bd1d5e290b4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderungen Sektion 5.1.9 und 5.1.12

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0ce9e759-3cbb-4396-ac2a-9bc185927751 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/04/2026 12:37:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 286575-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026